

Baltikum Tours H&Z GmbH; Friedrichstr. 95; 10117 Berlin; Tel.: 030 480 98 430

Große Baltikum-Autoreise im Mietwagen

15-tägige Rundreise im Mietwagen • beliebig erweiterbar

"I did Europe in one week!" - No way! Überlassen Sie solche Rekorde getrost den Japanern und nehmen Sie sich mindestens zwei Wochen Zeit, um die sprachlich, kulturell, wirtschaftlich und historisch so verschiedenen Länder Estland, Lettland und Litauen auf einer Rundreise im Mietwagen kennen zu lernen. Diese können Sie übrigens weitgehend selbst gestalten, indem Sie an den Orten, die Sie intensiver erleben möchten, Zusatznächte buchen.

Die Fahrzeugklasse in der Grundvariante hängt von der Personenzahl ab. Andere Fahrzeugklasse sind optional buchbar. Die Mietwagen sind neuwertig und beinhalten Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von EUR 430,-, die vor Ort beim Leistungsträger abzuschließen ist. Extras wie Kindersitze, Lieferung an einen Wunschort, Ausschluss der Selbstbeteiligung, etc sind auf Nachfrage möglich. Der Preis gilt bei Abgabe des Mietwagens zur gleichen Zeit wie bei Übernahme. Bei späterer Abgabe kommt ein Aufpreis abhängig von der Wagenklasse hinzu. Info hierzu auf Anfrage.

Wählen Sie zwischen Standard- und Businessklasse mit entsprechenden Hotels in größeren Städten. Kleinere Orte bieten meist geringere Auswahl an Hotels, so dass hier bei beiden Varianten im gleichen Haus übernachtet wird.

Wichtig:

Gleich, welche Variante Sie wählen, alle Übernachtungsmöglichkeiten sind so zentral wie möglich gelegen. Da die Altstädte in vielen Orten für den Autoverkehr gesperrt sind, logieren Sie dort an deren Rand.

Doch nun nehmen Sie sich erst einmal Zeit, in die ausführliche Reisebeschreibung einzutauchen und rufen Sie gerne an, wenn Sie hierzu Fragen haben.

Im Grundpreis enthalten:

- Sicherungsscheine
- 14 Übernachtungen/Frühstück in ausgewählten Hotels der Standard- oder Businessklasse oder Gasthäusern
- Mietwagen ab/bis Riga
- Straßenkarten und ausführliche Wegbeschreibung
- Tips für Restaurants sowie Kultur- und Freizeitangebote

Optional:

- An-/ Abreise per Flug
- Zusatznächte in jedem Ort möglich
- Mietwagen anderer Kategorie als im Grundpreis angegeben

- Vermittlung verschiedener Reiseversicherungen

Alle Nachfolgenden Preise gelten pro Person

Vor-/ Nachsaison: 01.01. - 30.04. 2012 / 01.09. - 31.12.2012

Hauptsaison: 01.05. - 31.08.2012

	Vor-/Nachsaison	Hauptsaison
Variante für zwei Personen		
VW Polo/Unterbringung im DZ Standardklasse	€ 849,-	€ 899,-
VW Polo/Unterbringung im DZ Businessklasse	€ 1.029,-	€ 1.099,-
VW Polo/Unterbringung in 2 EZ Standardklasse	€ 1.129,-	€ 1.199,-
VW Polo/Unterbringung in 2 EZ Businessklasse	€ 1.229,-	€ 1.379,-
Variante für drei Personen		
VW Polo/Unterbringung im Dreierzimmer Standardklasse	€ 769,-	€ 799,-
VW Polo/Unterbringung im Dreierzimmer Businessklasse	€ 949,-	€ 999,-
VW Polo/Unterbringung in 1 EZ + 1 DZ Standardklasse	€ 1.929,-	€ 999,-
VW Polo/Unterbringung in 1 EZ + 1 DZ Businessklasse	€ 1.099,-	€ 1.199,-
Variante für vier Personen		
VW Golf/Unterbringung im Familienzim. Standardklasse	€ 699,-	€ 749,-
VW Golf/Unterbringung im Familienzim. Businessklasse	€ 899,-	€ 999,-
VW Golf/Unterbringung in 2 DZ Standardklasse	€ 799,-	€ 899,-
VW Golf/Unterbringung in 2 DZ Businessklasse	€ 999,-	€ 1.099,-

Die Aufpreise für andere Fahrzeuge (bis 9 Sitze) sowie für Verlängerungstage hängen von der Grundvariante ab, es gibt daher sehr viele Kombinationsmöglichkeiten. Auf Nachfrage erhalten Sie den Preis für den von Ihnen gewünschten Wagen und/oder Zusatztage bei der gewünschten Variante. Auf www.baltikum-tours.de finden Sie alle Kombinationsmöglichkeiten.

Nach Erhalt der Sicherungsscheine ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtpreises zu zahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen.

1. Tag: Ankunft in Riga - Fahrt nach Kurland

Egal ob Sie individuell anreisen oder mit einem Flug von Baltikum Tours, der Mietwagen steht am Flughafen Riga für sie bereit. Auf Wunsch auch an jedem anderen Ort in Riga. Falls Ihr Flug in Riga spät abends ankommt, können Sie eine Zusatznacht vor der Rundreise dazubuchen.

Die Rundreise beginnt mit einer Fahrt in die lettische Provinz Kurzeme (Kurland), wo Sie in Kuldiga, dem ehemaligen Goldingen übernachten.

- Tagestour: ca. 150 km
- Übernachtung in Kuldiga

2. Tag: Kurzeme (Kurland)

Kuldiga liegt an der Venta (Windau), die hier über den mit 275 breitesten Wasserfall Europas sagenhafte 60 cm in die Tiefe stürzt. Die Kleinstadt hat, im Gegensatz zum mondänen und eher russisch geprägten Riga, das typisch lettische Flair mit kleinen Holzhäusern in liebevoll gepflegten Gärten.

Wer die lettische Provinz kennen lernen will, sollte hier Zusatznächte verbringen. Am nahe gelegenen Nebensee, der mit sehr klarem Wasser aufwartet, kann man Ruder- und Segelboote mieten.

Im Westen Lettlands, kurz vor der Grenze nach Litauen, liegt ein Naturpark, in dem Wildpferde zu bewundern sind. Wenn Sie auf dem Weg dorthin auf den Weiden blaue Kühe sehen, dann liegt es nicht daran, dass hier ein Werbefilm für Schokolade gedreht wird. Diese seltene Rasse wird hier noch gezüchtet.

Wenn Sie durchs Landesinnere anstatt entlang der Küste fahren, kommen Sie über Siauliai, wo ein Besuch am Berg der Kreuze lohnt. Zehntausende Kreuze erinnern hier an die während der Sowjetdiktatur Verschleppten.

In Klaipeda (Memel) angekommen lohnt sich ein Spaziergang über den Theaterplatz, auf dem eine Skulptur des Ännchens von Tharau zu sehen ist. Das Dinner empfehlen wir abseits des touristischen Rummels in einem sonst nur von Einheimischen besuchten Straßencafé in einer Fußgängerzone. Für kleines Geld erhalten Sie typische Landeskost und sind bei dem „besten Bier der Welt“ schnell in Kontakt mit den Einwohnern der Hafenstadt.

- Tagestour: ca. 180 km (370 km über Siauliai)
- Übernachtung:
 - Standardklasse im Gasthaus in der Altstadt von Klaipeda
 - Businessklasse: ****Hotel

3. Tag: Kurische Nehrung

In wenigen Minuten bringt Sie die Fähre über das Haff auf die Kurische Nehrung. Entdecken Sie romantische Fischerhütten und das Thomas-Mann-Haus in Nida (Nidden), den Hexenberg bei Juodkrante (Schwarzberg), wandern Sie über riesige Wanderdünen und durch das Elchbruch oder baden Sie an der Seeseite der Nehrung in der hier sehr sauberen Ostsee.

Wer die Nehrung intensiver erleben möchte, kann Zusatznächte in Klaipeda oder Nida buchen.

- Tagestour: ca. 120 km
- Übernachtung: wie am Vortag
- optional: Dinner im Hotel (nur ab Businessklasse)

Die Übernachtung bieten wir bewusst in Klaipeda an. Dort ist das Preis-Leistungsverhältnis wesentlich besser als auf der Nehrung und Sie finden viele gute Restaurants, Cafés und Kneipen, welche es auf der Halbinsel kaum gibt oder die wir nicht empfehlen können. Auf Wunsch können Sie auch auf der Nehrung übernachten, bitte wenden Sie sich hierzu telefonisch oder per E-Mail an uns.

4. Tag: Memelland und Kaunas

Wer schnell von Klaipeda nach Kaunas kommen möchte, fährt über die Autobahn. Bessere Aussichten bietet jedoch der Weg durch das Tal des Nemunas (Memel). In den Flussauen brüten pro Fläche mehr Störche als in jedem andere Gebiet Europas, auf dem gegenüberliegenden Ufer der Memel sieht man das ehemalige Tilsit, heute Sowjetsk genannt. Wenn Sie tiefer in das Memelland eintauchen möchten, lohnt es sich, den Aufenthalt in Klaipeda zu verlängern. Unbedingt sehenswert ist die Insel Rusne im Memeldelta, in dem unzählige Wasservögel brüten.

Genießen Sie den Nachmittag in der „litauischsten“ Stadt des Landes und sehen Sie selbst, ob die Frauen hier noch schöner sind und das Bier noch besser schmeckt, wovon jeder Einwohner fest überzeugt ist.

- Tagestour: ca. 200 km
- Übernachtung:
 - Standardklasse im Gasthaus in der Altstadt von Kaunas
 - Businessklasse: ****Hotel

5. Tag: Über Trakai nach Vilnius

In einer guten Stunde haben Sie Trakai erreicht. Die Besichtigung der Wasserburg, Litauens Symbol für den erfolgreichen Kampf gegen die Kreuzritter, ist ein absolutes Muss. Anschließend können Sie die auf einer gemütlichen Dampferfahrt oder einem Segeltörn die Seekette befahren.

Bis Vilnius ist es dann nur noch ein Katzensprung. Lassen Sie den Tag bei einem Bier in der „Botschaft der freien Republik Uzupis“, dem Stammlokal der Künstlerszene am Ufer der Vilna ausklingen.

- Tagestour: ca. 110 km
- Übernachtung:
 - Standardklasse im Gasthaus in der Altstadt von Vilnius
 - Businessklasse: ****Hotel

6. Tag: Vilnius

Vilnius ist für seine unzähligen barocken Kirchen berühmt. Nicht weniger schön sind die gotische Annenkirche, Kathedrale und Rathaus im klassizistischen Stil sowie die russisch-orthodoxen Kirchen. Doch Vilnius besticht nicht nur durch seine Sehenswürdigkeiten. Die auch „Rom des Nordens“ genannte Stadt überrascht mit südländischem Flair. In der Piliesgatve, der Fußgängerzone in der Altstadt vom Gdiminas-Turm zum Rathaus, reiht sich ein Straßencafé an das andere, Straßenmusikanten und Gaukler buhlen um Aufmerksamkeit und überhaupt scheint ab dem Nachmittag Sehen und Gesehenwerden die wichtigste Beschäftigung zu sein.

- Übernachtung: wie am Vortag

7. Tag: Aukstaitija-Nationalpark

Auf der Fahrt nach Daugavpils lohnt ein Abstecher zum Aukstaitija-Nationalpark. Bewaldete Hügel wechseln ab mit durch klare Bäche verbundene Seen, an deren Ufern bunt bemalte Holzhäuser und klapprige Mühlen stehen. Weiter geht es durch das wunderschöne, inmitten von drei Seen gelegene Städtchen Zarasai nach Daugavpils in Lettland.

- Tagestour: ca. 170 km
- Übernachtung: ***+Hotel

Daugavpils und Daugavas loki

Daugavpils, die zweitgrößte Stadt Lettlands, die im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört wurde, gehört heute sicher nicht zu den schönsten Orten des Landes. Doch zum einen kann man hier die russische Seele erleben - über die Hälfte der Einwohner wurden aus Russland während der sowjetischen Besatzung angesiedelt - und zum anderen dient sie als Ausgangspunkt zum Naturpark Daugavas loki. Trocken- und Feuchtwiesen entlang den Mäandern der Daugava wechseln mit bewaldeten Schluchten und Steilhängen ab. Urgestein, Findlinge und 755 verschiedene Farnarten wollen entdeckt werden - Natur pur abseits touristischer Pfade. Wer den Park in Ruhe erkunden will, sollte eine Verlängerungsnacht in Daugavpils buchen. Ziel des Tages ist Cesis.

- Tagestour: ca. 172 km
- Übernachtung: ***+Hotel

9. Tag: Gauja-Nationalpark

Cesis, die ehemalige Hansestadt Wenden, bildet das östliche Tor zum Gauja-Nationalpark, der die wohl faszinierendste Mischung aus Natur und Geschichte im Baltikum darstellt. In den Burgen des Schwertbrüderordens in Cesis und Sigulda meint man noch die Schwerter klingen zu hören, die man mit Vorliebe gegen den Bischof von Riga schwingt. Der verschanzte sich in Turaida am gegenüberliegenden Ufer der Gauja. Vom Bergfried seiner Burg genießen Sie den Blick über die Mäander des Flusses.

Mit einer Zusatznacht in Cesis können Sie die Gauja im Kanu hinunter paddeln. Nachmittags Fahrt nach Tartu.

- Tagestour: ca. 170 km
- Übernachtung:
 - Standardklasse: ***Hotel
 - Businessklasse: ****Hotel

10. Tag: Tartu (Dorpat)

Als Tartu noch Dorpat hieß, lag hier die einzige deutschsprachige Universität im Reich des Bären. Heute ist die Hochschule der Stolz des modernen Estland, ihre medizinische Fakultät genießt einen weltweit anerkannten Ruf. Anders als im mittelalterlichen Tallinn kann man hier viele klassizistische Bauten sehen.

Auf der Fahrt in den Lahemaa-Nationalpark lohnt sich ein Halt am Peipsijärv, einem der größten Seen Europas. Wer noch eine Zusatznacht in Tartu einlegt, kann die Fischerdörfer am südlichen Peipussee besuchen. In den altgläubigen, russisch-orthodoxen Gemeinden scheint die Zeit still zu stehen.

- Tagestour: ca. 150 km
- Übernachtung: In einem zum Hotel umgebauten Gutshof im Lahemaa-Nationalpark

11. Tag: Lahemaa-Nationalpark

Lahemaa heißt auf deutsch „Land der Buchten“ und so präsentiert sich der erste Nationalpark der ehemaligen Sowjetunion denn auch mit unzähligen Buchten, Inseln und Halbinseln. Hier finden Sie noch Ihren einsamen Traumstrand am finnischen Meerbusen. Der direkt dahinter anschließende Kiefernwald wurde während Jahrzehnten als militärisches Sperrgebiet zum Urwald. Hier finden Sie Beeren und Pilze in unglaublicher Menge und Artenreichtum, Elche und sogar Schwarzbären. Ausgedehnte Moore, in denen seltene Pflanzen wie der Fleisch fressende Sonnentau wachsen, werden von munteren Bächen entwässert, an denen Biber ihre Burgen bauen. Am Glint, einer Bruchkante im Muschelkalk, sind viele Wasserfälle, wie zum Beispiel der Jägala-Wasserfall zu finden.

Entlang dem Glint stehen auch viele Gutshöfe und Herrenhäuser, gegründet von deutschen Schnapsbaronen, die ein Vermögen mit dem Brennen von Wodka verdienten. In einem der schönsten Höfe aus dem 14. Jh. übernachten Sie.

Wer intensive Natur erleben möchte, sollte hier mindestens eine Zusatznacht buchen. Gelegenheit, auch in kleinen Gasthöfen die überaus leckere, fischreiche Küche der Gegend

mit so abstrus klingenden Namen wie „Urvapuuder“ und „Mulgipuuder“ zu entdecken. So oder so, irgendwann geht es weiter nach Tallinn.

- Tagestour: ca. 80 km
- Übernachtung:
 - Standardklasse: ***Hotel
 - Businessklasse: ****Hotel

12. Tag: Tallinn (Reval)

Tallinn, das in den Jahrhunderten deutscher Herrschaft Reval hieß, wird wegen seiner kleinen gotischen Häusern in engen Gassen als „Puppenstube des Baltikums“ bezeichnet. Entdecken Sie Cafés mit selbst gemachten Pralinen und Kuchen in mittelalterlichen Gewölben, die längste, erhaltene Stadtmauer Europas mit 26 von einst 45 Wehrtürmen, zahlreiche Gilden und Klöster. Doch schon im Mittelalter präsentierte sich Reval mit dem damals höchsten Gebäude der Welt als mächtiger Partner im Bund der Hanse. Und auch heute ist die Stadt am Meerbusen Vorreiter des wirtschaftlich aufstrebenden „Baltischen Tigers“, wovon Glaspaläste im Geschäftsviertel zeugen. Bei einer Rundfahrt darf ein Besuch des Lauluväljak (Sängereck), auf dem die „Singende Revolution“ ihren Höhepunkt fand, nicht fehlen.

Natürlich können Sie auch in Tallinn Zusatznächte buchen.

- Übernachtung: wie am Vortag

13. Tag: Estlands Westküste und Bucht von Riga

Auf der Via Baltica Richtung Süden lohnt ein Abstecher zur Steilküste an der Westküste Estlands, auf dem Sie auch am mächtigen Wasserfall am Keila-Fluss halten können. Weiter geht es nach Pärnu, der Sommerhauptstadt Estlands mit quirliger Strandpromenade. Auch hier gibt es wieder Extranächte für Strandurlaub.

Wer lieber am einsamen Strand badet, findet schon wenige Kilometer südlich von Pärnu, auf dem weiteren Weg nach Riga entlang der gleichnamigen Bucht, ausgiebig Gelegenheit.

- Tagestour: ca. 250 km
- Übernachtung:
 - Standardklasse: ***Hotel
 - Businessklasse: ****Hotel

14. Tag: Riga

Dom und Petrikerche im Stil der Backsteingotik sind Wahrzeichen der Hansestadt an der Düna. Mondäne Bürgerhäuser im Nordischen Barock erzählen von der Zeit, als Riga die reichste Stadt der Welt war. Phantastische Jugendstilbauten und Häuser in weiteren Stilen wie Klassizismus oder Bauhaus in der Neustadt geben dem Ort als einzigem im Baltikum ein großstädtisches Flair.

- Übernachtung: wie am Vortag

15. Tag: Abreise oder Verlängerung

Rückgabe des Mietwagens am Flughafen Riga.

Selbstverständlich können Sie auch im „Big Apple“ des Baltikums verlängern, z.B. für einen Ausflug nach Jurmala oder zum ethnographischen Freilichtmuseum. Auch die Zeppelinhangars, in denen sich der "Zentralmarkt Riga" befindet, sind einen Besuch wert.